Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 75 (1924)

Heft: 11

Rubrik: Meteorologischer Monatsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Werk namentlich denjenigen Forstleuten, Bibliotheken, landwirtschaftlichen Schulen und Sekretariaten zur Anschaffung warm empfehlen können, welche ein Bedürfnis nach einem alle Gebiete der Forstwissenschaft umfassenden Sammelwerk empfinden. Knuchel.

Meteorologischer Monatsbericht.

Der diesjährige August ist trübe, regnerisch und extrem kalt gewesen. Nach den langjährigen Beobachtungsreihen von Genf und Basel weist in den letzten 70 Jahren nur der August 1896 ein ähnlich tiefes Temperaturmittel auf. Die registrierte Sonnenscheindauer betrug etwa 70 % der normalen, entsprechend war die mittlere Bewölkung und die Zahl der stark bewölkten, trüben Tage zu hoch. Die Zahl der Niederschlagstage übertraf den Durchschnitt ebenfalls; die Niederschlagsmengen lagen in der westlichen Landeshälfte etwas unter normal, sonst allgemein darüber, im Nordosten, auf den Bergstationen und im Süden um das $1^1/_2$-—2-fache der durchschnittlichen Beträge.

Schon die erste Dekade des Monats hatte wenig beständige Witterung, immerhin vermochte hier noch die im Südwesten gelegene Antizyklone mehrmals weiter gegen den Kontinent vorzudringen, so daß einige Tage mit stärkeren Aufheiterungen vorkamen. Am Abend des 7. traten weitverbreitet Gewitter von stellenweise erheblicher Intensität auf. Zwischen 9. und 11. waren bei ebenfalls antizyklonalem Regime die Höhen heiter, während das Mittelland meist von Hochnebel bedeckt war. Mit dem 12. stellte sich dann eine Wetterlage ein, die sich mit ungewöhnlicher Beständigkeit bis zum Ende des Monats erhielt. Sie ist auf den Luftdruckkarten durch hohen Druck im Südwesten und im Osten und eine dazwischen nord-südwärts durch Europa verlaufende Rinne mit stets sich erneuernder Depressionstätigkeit gekennzeichnet. Dieser Situation entsprechend herrschte von nun an das unbeständige, kühle und trübe und besonders in der östlichen Landeshälfte regnerische Wetter vor, das den Witterungscharakter des Monats bestimmt hat. Die Periode wurde von ausgedehnten und ergiebigen Regenfällen eingeleitet, wobei es besonders südlich der Alpen zu sehr hohen Beträgen kam: am 13. morgens sind in Lugano 85 mm, am 14. in Locarno 134 mm und auf dem Gotthard 146 mm gemessen worden. Der Säntis hatte fast während des ganzen Monats eine Schneedecke, am 29. war sie auf 80 cm angewachsen.

Dr. W. Brückmann.

Inhalt von Nr. 11

des „Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Badoux

Articles: La taxation cadastrale des forêts. — Le problème des carburants. — Apparition du bombyce disparate dans un taillis de châtaignier au Tessin. — Association forestière vaudoise. - **Affaires de la Société:** Réunion annuelle de la Société forestière suisse à Zurich, du 17 au 20 août 1924. — **Communications:** L'exposition d'agriculture et de sylviculture du canton de Zurich à Winterthour (fin). — **Bibliographie.**

Witterungsbericht der schweizerischen meteorologischen Zentralanstalt. — August 1924.

Station	Höhe über Meer	Temperatur in C°						Relative Feuchtigkeit in %	Niederschlagsmenge		Bewölkung in %	Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung von der normalen	höchste	Datum	niedrigste	Datum		in mm	Abweichung von der normalen		mit Niederschlag	mit Schnee	mit Gewitter	mit Nebel	helle	trübe
Basel . . .	277	15.2	— 2.7	26.8	7.	8.0	29.	79	91	+ 6	68	21	0	1	0	3	12
Ch'-de-Fonds .	987	11.5	— 2.9	23.6	7.	4.5	28.	86	139	+ 16	74	21	0	2	0	3	18
St. Gallen .	703	13.0	— 2.7	24.7	7.	5.8	28.	74	232	+ 76	71	25	0	5	1	1	14
Zürich . . .	493	14.2	— 3.0	28.7	7.	5.4	29.	79	172	+ 40	76	20	0	3	3	1	16
Luzern . . .	453	14.3	— 2.9	24.6	6.	4.8	29.	87	188	+ 33	77	22	0	2	5	1	17
Bern . . .	572	13.7	— 3.0	26.2	7.	5.9	29.	78	103	— 3	68	21	0	2	2	2	14
Neuenburg .	488	14.5	— 3.3	28.2	7.	7.8	29.	77	67	— 33	71	19	0	0	2	2	12
Genf . . .	405	15.8	— 2.5	30.0	7.	8.4	26.	76	81	— 13	60	17	0	5	0	5	12
Lausanne . .	553	14.4	— 3.1	26.2	7.	7.8	28.	83	103	— 5	61	20	0	4	0	3	9
Montreux . .	376	15.5	— 2.9	24.2	7.	9.4	28.	68	112	— 14	63	19	0	3	0	5	10
Sion . . .	540	15.6	— 2.7	28.7	7.	7.9	29.	68	57	— 14	53	14	0	1	0	5	6
Chur . . .	610	14.1	— 2.7	26.6	7.	6.0	29.	80	137	+ 31	71	14	0	0	1	2	15
Engelberg . .	1018	10.6	— 2.7	25.3	7.	4.0	29.	83	249	+ 25	77	27	0	2	0	3	19
Davos . . .	1560	8.9	— 2.4	22.3	7.	2.0	14.	78	149	+ 15	72	20	4	1	0	3	14
Rigi-Kulm .	1787	6.3	— 3.2	14.8	7.	— 1.0	28.	72	379	+ 135	72	25	1	2	15	3	16
Säntis . . .	2500	1.8	— 2.8	12.4	12.	— 5.2	28.	91	538	+ 253	81	25	17	3	27	2	18
Lugano . . .	275	18.1	— 2.4	27.4	6.	9.8	29.	61	351	+ 160	42	10	0	7	0	7	3

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 144, Basel 150, Chaux-de-Fonds 143, Bern 164, Genf 201, Lausanne 166, Montreux 141, Lugano 246, Davos 151, Säntis 99.